

Eleonora Reznik



Eleonora Reznik, in Moskau geboren, war Preisträgerin bei verschiedenen Jugendwettbewerben und begann 1990 an dem Gnnessin-Kollege für Musik in Moskau ihr Studium, das sie mit Auszeichnung und dem Diplom für Klavier, Kammermusik und Liedgestaltung abschloss.

2002 schloss sie ihr Klavierstudium bei Professorin Karin Merle in Köln mit „sehr gut“ ab und studierte anschließend Konzertexamen und Liedbegleitung bei Professor Jürgen Glauß mit erfolgreichem Abschluss im Januar 2005.

2003 wurde Eleonora Reznik als Klavierpartnerin bei verschiedenen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet: in Berlin beim Wettbewerb „Das Lied“, bei der „Euriade 2003“ in Kerkrade (Niederlande) und beim „Concours Nadia et Lilli Boulanger“ in Paris.

2004 bekam Eleonora Reznik ein Stipendium der Werner Richard – Dr. Carl Dörken-Stiftung.

Im März 2005 gewann Eleonora Reznik in Berlin den Deutschen Musikpreis und zusätzlich den ZONTA Club Musikpreis für herausragende künstlerische Leistung.

Seit 2008 ist sie Dozentin an der Hochschule für Musik in Köln.

Regelmäßig ist sie als Korrepetitorin tätig, unter anderem bei der „Münchener Singschule“, bei Meisterkursen an der "Europäischen Akademie für Musik und Darstellende Kunst Palazzo Ricci" in Montepulciano (Italien), bei der „Baden-Württembergischen Landesakademie Ochsenhausen“ und an der „Sommerakademie Feldkirchen“ (Österreich).

Als Solistin, Klavierpartnerin und Mitglied verschiedener Ensembles führen sie Tourneen und Engagements nach Deutschland, Osteuropa, Italien, Griechenland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Syrien und in die Niederlande.